Name:_____

Wochenplan – Deutsch

vom 16.11. bis 23.11.2026

Pflicht-Aufgaben		☒	
	Lernwörter: hängen, kämmen, dort, hinein, quälen, erklären, ab, die Wärme, dies, der Bäcker	☐	
AB	AB Abschreiben „Igel" (Achte auf die Groß- und Kleinschreibung!)	☐	
	**AH Zebra Sprache (Ballonheft):** Seite 34 Nr. 5, 6	☐	
	AH Zebra Sprache (Ballonheft): Seite 35	☐	
	AH Zebra Sprache (Ballonheft): Seite 36 Nr. 1, 2, 7	☐	
	**AH Zebra Lesen&Schreiben (Raketenheft):** Seite 24 *(im Unterricht angefangen)*	☐	
	AH Zebra Lesen&Schreiben (Raketenheft): Seite 25 *(im Unterricht angefangen)*	☐	

Wahl-Aufgaben		☒	
	**AH Richtig schreiben 3:** Bearbeite mindestens eine Seite. Diese Seite(n) habe ich bearbeitet: _____	☐	
	„Lies mal"-Heft : Seiten: _____	☐	
	Anoki „Lesen 3"-Heft : Seiten: _____	☐	
	Schreibe einen Text in dein **Schreibbuch**.	☐	
	Lies einen Text bei **LEON**, nimm ihn auf und schicke ihn mir (Du kannst dafür eine Unterschrift auf deinem **Lesepass** bekommen).	☐	
	Bearbeite ein Buch oder einen Wissenstext deiner Wahl auf **ANTOLiN**.	☐	



der igel

der igel ist ein kleines säugetier. auf dem rücken besitzt der igel unzählige stacheln. bei gefahr kann sich das tier blitzschnell einrollen. so kann er sich gegen feinde schützen. igel schlafen am tag. sie suchen in der dämmerung nach futter. gerne fressen sie käfer, würmer und raupen.

1. **Markiere** in dem Text alle **Satzanfänge** und **Nomen**.
2. Schreibe den Text dann ab.

Name: _____ Datum: _____

Strategien üben

1 Erklärt die markierten Stellen. Was könnte schwierig sein?

Gewitter

Die Kinder spielen im Garten.
Plötzlich donnert es laut.
Dunkle Wolken verdecken die helle Sonne.
Die ersten Tropfen fallen vom Himmel.
Bald sind alle Kinder nass.
Sie rennen schnell ins Haus. Im Zimmer
ist es bei diesem Wetter gemütlicher.



2 Übe den Text als Schleichdiktat.

---

3 Warum wird das Wort mit einem doppelten Konsonanten geschrieben? Begründet.

Blätter

Sprechen – hören – schwingen

4 Erklärt das auch bei den Wörtern:

sammeln | beginnen | klettern | Fluss | Schloss

---

5 Ergänze **ll**, **mm**, **nn**, **ss** oder **tt**. Markiere wie im Beispiel.

wir fa**ll**en	he_____	So_____e	na_____
schne_____	Hi_____el	We_____er	es do_____ert
a_____e	dri_____en	er re_____t	Gewi_____er

---

6 Prüfe die Sätze mit der Tippkarte. Markiere die vier Fehler.
Schreibe die Sätze richtig auf.

Es donert und wir renen ins Haus. Vom Himel falen erste Tropfen.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2025 | www.klett.de | Nur zum individuellen Gebrauch. Kopieren und Vervielfältigen nicht gestattet.

Name: _____ Datum: _____

Das kann ich schon

1 Unterstreiche **Nomen**, **Verben** und **Adjektive**.

RENNST	PONY	BALL
TANNE	SCHNELL	DUMM
KOMMT	DONNERT	TOLL



2 Schreibe die Wörter geordnet auf.

Nomen: _____

Verben: _____

Adjektive: _____

3 Unterstreiche **Nomen**, **Verben** und **Adjektive**.

Jule liebt ihr altes Kätzchen.

Tom streichelt Bellos weiches, braunes Fell.

Emilia baut ein neues Häuschen für ihre Hamster.

Sascha gibt dem Pferd einen knackigen Apfel.



4 Kreuze an.

	ja	nein
Verben können Adjektive genauer beschreiben.	☐	☐
Nomen werden großgeschrieben.	☐	☐
Nomen sagen, was Menschen, Tiere, Pflanzen oder Dinge tun.	☐	☐
Adjektive können Nomen genauer beschreiben.	☐	☐
Adjektive werden großgeschrieben.	☐	☐
Nomen, Verben und Adjektive sind Wortarten.	☐	☐

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2025 | www.klett.de | Nur zum individuellen Gebrauch. Kopieren und Vervielfältigen nicht gestattet.

Name: _____ Datum: _____

Häufige Wörter

1 Schreibe die Wörter ab.

bin		plötzlich		sind		sogar	
dein		seit		weg		werden	

2 Nummeriere die Wörter nach dem Abc.

3 Schreibe die Wörter nach dem Abc geordnet auf.

4 Schreibe die Wörter auf Karten.
Übe sie als Blitzdiktat.



5 Übe die Wörter als Sanduhrendiktat.

6 Schreibe Sätze mit den Wörtern.

Aa

Aa 7 Setze die Wörter aus Aufgabe 1 ein.

Schon _____ heute Morgen _____ ich sehr aufgeregt.

Ich habe _____ ein Grummeln im Bauch.

Wie viele Kinder _____ in meiner neuen Klasse?

_____ sie mich mögen?

Zur Begrüßung singen alle ein Lied für mich.

Ein Junge grinst und sagt:

„Ich bin _____ neuer Sitznachbar."

_____ sind meine Bauchschmerzen _____.



© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2025 | www.klett.de | Nur zum individuellen Gebrauch. Kopieren und Vervielfältigen nicht gestattet.

Name: _____ Datum: _____

W-Fragen zu einem Text beantworten

Fußball



Sarahs Hobby ist Fußball.
Sie spielt in dem Verein SC Grün-Weiß.
Im letzten Spiel konnte Sarah den Ball schon am Mittelkreis erobern.
Dann dribbelte sie um drei Mädchen der gegnerischen Mannschaft herum.
Sie lief an der linken Außenlinie entlang und schoss den Ball in die Mitte.
Vor dem Tor stand Marisa.
Der Ball landete genau auf ihrem rechten Fuß. Marisa schoss und – Tor!
Die Mannschaft feierte Sarah und Marisa.

1 Lies die W-Fragen. Markiere die passenden Antworten mit verschiedenen Farben im Text.

Was ist Sarahs Hobby?

Wie heißt der Verein?

Wo konnte Sarah im letzten Spiel den Ball schon erobern?

Wer stand vor dem Tor?

Wen feierte die Mannschaft?

2 Beantworte die W-Fragen mit Hilfe der markierten Textstellen. Schreibe ganze Sätze.



Welche Hobbys hast du?

LB S. 50, 51

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2025 | www.klett.de | Nur zum individuellen Gebrauch. Kopieren und Vervielfältigen nicht gestattet.

Name: _____ Datum: _____

W-Fragen an einen Text stellen

Blindenfußball



Gerri ist blind.
Trotzdem spielt er in einem Fußballverein.
Hier gibt es natürlich besondere Regeln.
In jeder Mannschaft sind fünf Spieler.
Die Torhüter können sehen,
alle anderen Spieler sind blind.
Im Ball sind kleine Rasseln eingebaut,
damit ihn die Spieler hören können.
Der Trainer und ein Guide* helfen
den Spielern durch Zurufe.
Der Guide steht hinter dem gegnerischen Tor.
Wenn er zum Beispiel ruft: „Acht, eins!“,
dann weiß Gerri, dass es bis zum Tor noch acht Meter sind
und dass ein Gegenspieler dazwischen ist.

1 Schreibe zu den markierten Antworten im Text die passenden W-Fragen.

Was ...?
Wer ...?
Wo ...?
Wie viele ...?

2 Markiere eine weitere Antwort im Text und stelle die dazu passende W-Frage.

*Guide, sprich: Geid, ist englisch und heißt Führer.
Er sagt den Spielern beim Blindenfußball, wohin sie schießen sollen.

LB S. 52/53

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2025 | www.klett.de | Nur zum individuellen Gebrauch. Kopieren und Vervielfältigen nicht gestattet.